



VC Wiesbaden will bei VT Aurubis Hamburg punkten

(hig / Wiesbaden / 30.01.2015) Die englische Woche des VC Wiesbaden wird am Samstag in Hamburg fortgesetzt. Nach dem 3:1- Sieg am Mittwoch gegen die VolleyStars Thüringen blickt das Team von VCW-Trainer Andi Vollmer bereits auf den nächsten Gegner. Am Samstag um 18 Uhr schlägt der derzeitige Tabellenvierte aus Hessen bei VT Aurubis Hamburg in der Hansestadt auf.

Gut vorbereitet, mit Spielfreude und Selbstvertrauen wird der VC Wiesbaden die Reise nach Hamburg antreten, und Andi Vollmer hat das Ziel klar vorgegeben: „Wir wollen unsere starke Bilanz gegen Hamburg unbedingt beibehalten und weitere Punkte für eine gute Playoff-Platzierung einbringen“.

Diese Bilanz gegen VT Aurubis Hamburg kann sich sehen lassen, wenn man einen Blick in die Ergebnislisten wirft. In der Saison 2012/13 siegte die jeweilige Gastmannschaft, in der vergangenen Saison und beim Heimspiel der laufenden Saison gab der VC Wiesbaden keinen Satz ab. Für Andi Vollmer war das Hinrunden-Spiel am Nikolaustag des vergangenen Jahres „eines der am deutlichsten gewonnenen dieser Saison“. „Mit dem Wissen, dass wir Hamburg schlagen können, den Tabellenneunten aber auch nicht unterschätzen, fahren wir zum vierten Spiel innerhalb einer Woche“. Und Andi Vollmer hofft in Hamburg wieder auf seinen gesamten Kader zurückgreifen zu können. Gegen die VolleyStars wurden die verletzten bzw. erkrankten Spielerinnen Pauliina Vilponen, Annalena Mach und Iveta Halbichova geschont.

Die Hauptrunde der Liga biegt jetzt auf die Zielgerade ein. In den letzten fünf Begegnungen, auswärts in Hamburg und Stuttgart, zuhause gegen Schwerin, Münster und Potsdam, geht es um eine gute Ausgangsposition für die Playoffs.

Für Andi Vollmer gilt es, „unsere Stärken in Annahme und Angriff wieder zum Vorschein zu bringen und uns mit einer aufmerksamen Feldabwehr Breakpoints zu erarbeiten“.

Dabei wird die Mannschaft von VT Aurubis Hamburg nicht unterschätzt. Nach vier Niederlagen in Folge siegten die Elbstädterinnen zuletzt in Münster, drehten die Partie nach 0:2-Rückstand und holten sich zwei wichtige Punkte. Verstärkung gab es für die Hamburgerinnen in dieser Woche durch die kanadische Nationalspielerin Dana Cranston, die auf Anhieb sportlich überzeugen konnte.

Für die beiden VCW-Spielerinnen Libera Izabela Śliwa und Mittelblockerin Jennifer Pettke bedeutet die Reise nach Hamburg eine Rückkehr zum letztjährigen Arbeitgeber. Beide Spielerinnen werden mit Ihrem VCW-Team taktisch gut vorbereitet und motiviert in die Partie gehen, die ab 18 Uhr auf VBL.TV übertragen wird.

377 Wörter, 2.578 Zeichen mit Leerzeichen